



# Hightech trifft Lebensart

## Nachrichten aus der TechnologieRegion Karlsruhe

TechnologieRegion Karlsruhe: Baden-Baden · Bretten · Bruchsal · Bühl · Ettlingen · Gaggenau · Karlsruhe · Rastatt · Rheinstetten · Stutensee  
Landkreis Germersheim · Landkreis Karlsruhe · Landkreis Rastatt · Landkreis Südliche Weinstraße · Regionalverband Mittlerer Oberrhein

## Regionaltag2011: „MobilitätsReich: Was uns bewegt ...“

Hier bewegt sich viel: am Sonntag, 25. September dreht sich in der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) beim neunten Regionaltag alles rund ums Thema Mobilität. Besucher können dann ganz im Zeichen der Fortbewegung auf Entdeckungsreise gehen. Unter dem Motto „MobilitätsReich – Was uns bewegt“ präsentieren sich die Städte und Gemeinden der Region in rund 40 Veranstaltungen mit einem abwechslungsreichen Programm von ihrer dynamischsten Seite.



„Am 25. September können sich die Besucher beim Regionaltag live und hautnah von der enormen Innovations- und Wirtschaftskraft unserer mobilen TechnologieRegion Karlsruhe überzeugen“, sagt Heinz Fenrich, Vorsitzender der TRK und Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe. Ob auf Straße und Schiene oder in der Luft – überall zeigt sich die TechnologieRegion Karlsruhe am Regionaltag von ihrer aktiven Seite.

Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Und welche Bedeutung hat sie in der beruflichen Ausbildung? Neben dem Ausbildungs- und Informationstag im IHK Haus der Wirtschaft sind alle Besucher herzlich eingeladen, bei den Veranstaltungen und Ausstellungen – etwa zu innovativen Antriebstechniken, zu neuen Energietechniken oder aber auch zur Bildungsmobilität – mehr über die Bedeutung der Mobilität in der heutigen Zeit und Bewegung der Zukunft zu erfahren. Weitere Highlights im Überblick:

### Mobil durch Elektronik: E-Bikes, E-Auto, Segways

Erneuerbare Energien sind derzeit in aller Munde: Die TRK beweist, dass sie nicht nur mobil, sondern auch umweltfreundlich ist. Wie funktioniert eMobilität? Wie wird ein Elektroauto angetrieben? Und wie wird der Motor aufgeladen? Einen Überblick zu den neuesten Entwicklungen der elektronischen Fortbewegung kann man sich im eMobilitätszentrum Karlsruhe verschaffen. Dort präsentieren verschiedene Unternehmen und Forschungseinrichtungen, welche Möglichkeiten die elektronische Mobilität in den nächsten Jahren eröffnet. Ebenfalls elektronisch und absolut im Trend sind die dynamischen Segways. Ob auf dem Segway-Parcour in Stutensee und Ettlingen, bei Schnupper- und Probefahrten in Germersheim, Karlsruhe und Rastatt oder Touren in Bretten – die flotten Flitzer auf zwei Rädern können in der ganzen Region getestet werden. Elektronisch geht es ebenfalls im Landkreis Südliche Weinstraße zu. Dort können auf geführten Radtouren die neuesten E-Bikes unter professioneller Anleitung ausprobiert werden.

### „Car Culture“ – Auto als Kunstobjekt im ZKM

In Karlsruhe widmet sich das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie im Automobilsommer dem Auto als Kunst- und Kulturobjekt.

Dort zeigt die Ausstellung „Car Culture“ alte und neue Medien der Mobilität. Eine besondere Attraktion ist das „Brain Car“, eine Umdeutung des Automobils vom reinen Fortbewegungsmittel zu einem scheinbar intelligenten Objekt. Von Hertz zum Handy: Im Rahmen von Führungen von 11 bis 18 Uhr und kleinen Aktionen lernen die Besucher darüber hinaus auch die Entwicklung des Mobilfunks und anderer technischer Innovationen kennen.

### Auf der Straße und über den Wolken

Im Landkreis Germersheim öffnet das Deutsche Straßenmuseum seine Pforten und berichtet über die Entstehung und Entwicklung des Straßenbaus. Eisenbahnfreunde können hier außerdem die vollautomatisch gesteuerte Modelleisenbahn besichtigen, die durch 190 Quadratmeter modellierte Landschaft fährt.

Wer lieber hoch hinaus will, für den gibt der Baden Airpark Einblicke in verschiedene Facetten der Luft- und Weltraumfahrt. Bei Führungen durch die Museen für Luftwaffe und Flugsicherheit sowie durch den Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden können Interessierte mehr über das Fliegen erfahren.

### Reisen gestern und heute

Ettlingen unter Dampf und Strom: Wie kamen unsere Großeltern in Bewegung, und wie reisen wir heute? Am Stadtbahnhof erhalten die Gäste Antworten aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft der Mobilität. Denn dort und in dem angrenzenden Stadtgarten präsentieren verschiedene Anbieter historische und aktuelle Fahrzeuge. Dampfzug, Diesellok, Triebwagen: Mit Volldampf wird das 40. Jubiläum der Ulmer Eisenbahnfreunde gefeiert. Außerdem werden verschiedene historische Dampfzüge am Stadtbahnhof präsentiert – ein Höhepunkt für alle Nostalgiefans und Modellbaufreunde, die die historischen Lokomotiven gerne mal im Original sehen und Dampf bzw. Kohle riechen wollen. Von hier aus werden mehrere Fahrten ins Albtal nach Bad Herrenalb und auf der Bergstrecke nach Ittersbach angeboten.

Alle Angebote am Regionaltag richten sich an die ganze Familie und sind überwiegend kostenlos. Das Gesamtprogramm ist auf der Internetseite des Regionaltags abrufbar und liegt zudem als kostenloses Programmheft bei den beteiligten Städten und Gemeinden aus.

Weitere Informationen unter: [www.regionaltag2011.de](http://www.regionaltag2011.de)